**Tarek El Barbari** verbindet in seiner Arbeit als Liedpianist seine Leidenschaft für Klavier, Gesang und Lyrik.

Seine Liederabende zeichnen sich durch eine kreative Programmgestaltung aus mit dem Ziel, Repertoiregrenzen zu erweitern und das Kunstlied einem größeren Publikum zu erschließen.

Liederabende führten ihn u.a. in den Toscana-Saal der Residenz Würzburg, das Sudhaus Tübingen, die Christuskirche Karlsruhe oder den Alten Ratssaal Baden-Baden.

Seit 2021 befasst er sich zusammen mit seinem Duo-Partner Lorenzo de Cunzo intensiv mit dem Studium italienischer und vor allem neapolitanischer Musik. Ihr Programm *La dolce vita!?* führte die beiden bereits auf verschiedenste Konzertbühnen in Deutschland. Im März 2023 traten sie bei den Meisterkonzerten Würzburg in einem Doppelkonzert *Vedi Napoli e muori* zusammen mit Bryan Benner und Václav Fuksa auf.

2023 folgte zudem mit *Just HEINE* ein innovativer und vielseitiger Liederabend, der einen Blick auf die breite Rezeption von Heines Lyrik in der Musik wirft.

Auch eine musikvermittelnde Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt ihm am Herzen. So gestaltete Tarek El Barbari 2024 zusammen mit Schüler\*innen des Schulverbunds Nellenburg ein Kinder- und Familienkonzert über Robert Schumann in seiner Heimatstadt Stockach und trat zum Auftakt der Kulturprojektwoche an der Haldenwangschule Singen auf.

Schon früh in seinem Studium bildete die Liedgestaltung einen besonderen Schwerpunkt, den er in einer intensiven Zusammenarbeit mit der finnischen Liedpianistin Pauliina Tukiainen pflegte. Er absolvierte ein Schulmusikstudium mit Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik Freiburg sowie ein Germanistikstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Seine künstlerischen Studien konnte er im Sommersemester 2017 im Zuge des Erasmus- Programms an der Escola Superior de Música de Catalunya in Barcelona u.a. in den Klassen von Prof. Jean-François Dichamp (Klavier) und Prof. Assumpta Mateu (Lied und Gesang) vertiefen.

Sein anschließendes Studium in der Liedklasse von Prof. Hartmut Höll und Prof. Dr. h.c. Mitsuko Shirai an der Hochschule für Musik Karlsruhe schloss er mit Auszeichnung ab.

Ergänzende Impulse erhielt er durch Meisterkurse bei Anne le Bozec, Christoph Prégardien, Brigitte Fassbaender, Javier Arrebola, Jan Philip Schulze, Axel Bauni, Peter Nelson, Ulrich Eisenlohr und Daniel Fueter.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet Tarek El Barbari mit dem Bariton Lorenzo de Cunzo (Duo-Stipendium der Riemschneider-Stiftung 2022), dem Tenor Ferdinand Dehner sowie der Sopranistin Theresa Immerz, mit der er 2021 die Finalrunde des Paula Salomon-Lindberg-Wettbewerbs erreichte.

Als Korrepetitor arbeitet er regelmäßig mit den Chören der Christuskirche Karlsruhe sowie dem Sinfonischen Chor der Liedertafel Mannheim und war von 2020-2024 in der Gesangsklasse von Prof. Christiane Libor und Stephan Klemm an der Hochschule für Musik Karlsruhe tätig.